



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Entlastungsstollen Sihl-Zürichsee

Ein Jahrhundertbauwerk für den Hochwasserschutz



..... Künftiges Auslaufbauwerk des Entlastungsstollens
(grösstenteils unterirdisch bzw. unter Wasser)

Bauarbeiten Thalwil bis Bauabschluss

Im Bereich des künftigen Auslaufbauwerks ist noch
Folgendes geplant:

Bergseite:

- Betonbauarbeiten für die Toskammer, die das Wasser vor dem Eintritt in den See abbremst, und für den Entlüftungsschacht fertigstellen
- Baugrube auffüllen, Umgebung gestalten
- Baustellen-Installationen abbauen, Baustellenbereich wiederherstellen

Seeseite:

- Aushubarbeiten im See fertigstellen
- Unterwasserbodenplatte für den Rechteckkanal erstellen, der das Wasser in den See leitet
- Betonbau des Rechteckkanals in der trockengelegten Baugrube
- Seestrasse auf die ursprüngliche Lage zurückverlegen
- Baustellen-Installationen abbauen, Baustellenbereich wiederherstellen

Die Bauarbeiten finden zu den üblichen Arbeitszeiten statt. Nacharbeiten sind nicht vorgesehen.

Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung:
entlastungsstollen@bd.zh.ch
044 355 55 55

Zum Projekt

Bei einem Extremhochwasser der Sihl drohen im unteren Sihltal und in der Stadt Zürich verheerenden Überschwemmungen und Schäden in Milliardenhöhe. Darum baut der Kanton Zürich einen Entlastungsstollen, der Hochwasserspitzen der Sihl künftig vom Sihltal bei Langnau am Albis nach Thalwil in den Zürichsee überleitet. Damit beseitigt er das mit Abstand grösste Hochwasser-Risiko im Kanton Zürich. Die Arbeiten am Entlastungsstollen sind voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter
www.zh.ch/entlastungsstollen

